

Radverkehrskonzept für die Stadt Blaustein

BLAUSTEIN

Bürgerwerkstatt
01.07.2025

Celina Hoffmann-Gäb, Joel Kruber, Julian Stolp
Planungsbüro VIA eG, Köln

Tagesordnung

Tagesordnung
für die Bürgerwerkstatt – offene Bürgerbeteiligung
zum Projekt „Radverkehrskonzept für die Stadt Blaustein“

Datum: Dienstag, 01.07.2025

Ort: Rathaus Blaustein, Großer Sitzungssaal

18:00 – 18:10 Uhr	Begrüßung Ausgangslage und Zielstellung <i>Roswitha McLeod, Fachbereich Tiefbau, Natur und Umwelt</i>
Plenum	
18:10 – 18:35 Uhr	Das Radverkehrskonzept für die Stadt Blaustein <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung, Projektziele und -ablauf • Ziele des heutigen Rad-Cafés • kurze Einführung zu den Themenschwerpunkten <i>Planungsbüro VIA eG, Köln</i>
Rad-Café	
18:40 – 19:40 Uhr	Diskussion an 2 Thementischen, 2 Runden <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsnetz, Problemstellen und Mängel im Netz • Fahrradparken, wichtige Quellen und Ziele
Plenum	
19:40 – 19:50 Uhr	Kurzzusammenfassung der Diskussionsinhalte <i>Planungsbüro VIA eG, Köln</i>
19:50 – 20:00 Uhr	Ausblick und Schlusswort <i>Roswitha McLeod, Fachbereich Tiefbau, Natur und Umwelt</i>

Tagesordnung

Block 1

18:00 – 18:10 Uhr	Begrüßung Ausgangslage und Zielstellung <i>Roswitha McLeod, Fachbereich Tiefbau, Natur und Umwelt</i>
Plenum	
18:10 – 18:35 Uhr	Das Radverkehrskonzept für die Stadt Blaustein <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung, Projektziele und -ablauf • Ziele des heutigen Rad-Cafés • kurze Einführung zu den Themenschwerpunkten <i>Planungsbüro VIA eG, Köln</i>
Rad-Café	
18:40 – 19:40 Uhr	Diskussion an 2 Thementischen, 2 Runden <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsnetz, Problemstellen und Mängel im Netz • Fahrradparken, wichtige Quellen und Ziele
Plenum	
19:40 – 19:50 Uhr	Kurzzusammenfassung der Diskussionsinhalte <i>Planungsbüro VIA eG, Köln</i>
19:50 – 20:00 Uhr	Ausblick und Schlusswort <i>Roswitha McLeod, Fachbereich Tiefbau, Natur und Umwelt</i>

Bürovorstellung

Das **Planungsbüro VIA** ist eine seit 1992 eingetragene Genossenschaft mit 31 fest angestellten Mitarbeitenden

Bundesweite Tätigkeit, Schwerpunkte in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen

Geschäftsfelder

- Nahmobilität: Fußverkehr, Radverkehr und ÖPNV
- Mobilitätskonzepte, Verkehrsentwicklungspläne
- Wegweisung: Fahrrad, Wandern, innerörtliche Leitsysteme
- Moderation- und Beteiligungsverfahren



Celina Hoffmann-Gäb

Joel Kruber

Agnes Etbach

Andrea Fromberg

Projektablauf

Schritt 1: Grundlagenermittlung und
Netzkonzeption

*1. AK Rad, 1. Bürgerwerkstatt und
Online-Beteiligung „Wegedetektiv“*

Schritt 2: Befahrung und Bestandsaufnahme

Schritt 3: Maßnahmenplanung und
Katastererstellung

2. AK Rad und 2. Bürgerwerkstatt

**Radverkehrs-
konzept**

Umsetzung des Maßnahmenkatasters

An illustration showing four people cycling on a red-brown path. From left to right: a young boy in a green hoodie and orange helmet on a blue bike; a woman in a blue jacket, yellow helmet, and brown bag on a black bike; a man in a grey suit, grey helmet, and beard on a black bike; and another man in a grey shirt, grey helmet, and blue pants on a black bike. In the background, there are houses, a river, and a hill. A blue rectangular sign with white text 'BLAUSTEIN' is on the right. The text 'Ausgangslage und Zielsetzung' is overlaid in green.

Ausgangslage und Zielsetzung

BLAUSTEIN

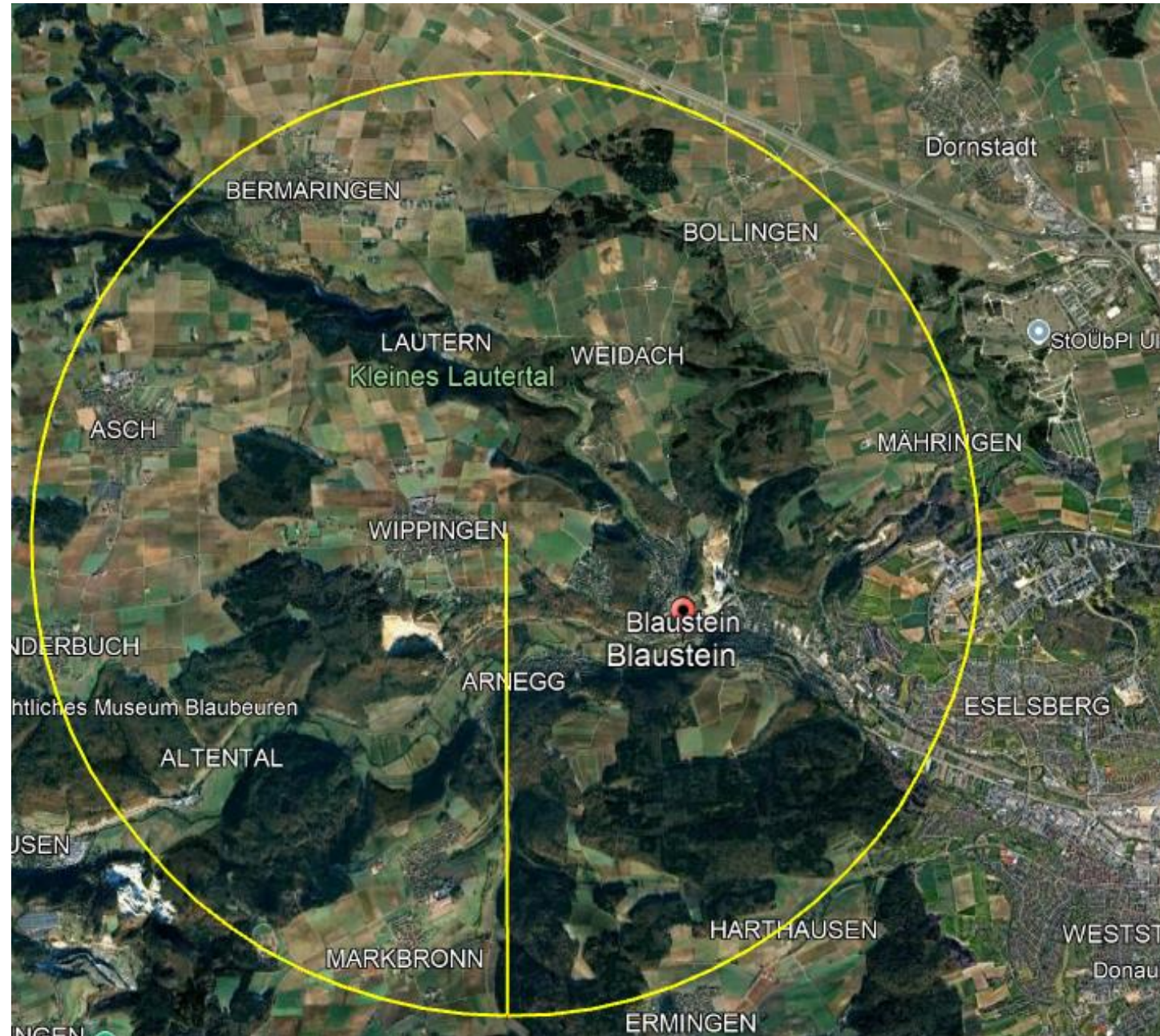
Was möchten die Alltagsradfahrenden?

Ziel des Projekts: Erstellung eines Alltagsradverkehrsnetzes

Im Gegensatz zu Fahrradtouristen bevorzugen **Alltagsradelnde** – also Menschen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit, zur Schule, zur Ausbildung oder für Erledigungen unterwegs sind – möglichst **direkte Routen**, die **wenig Steigungen und Umwege** aufweisen.

Durch ein **verändertes Umweltbewusstsein** und auch durch die immer stärkere **Zunahme an Pedelecs und E-Bikes** wird auch in topographisch bewegten Regionen ein Anstieg des Radverkehrsanteils zu beobachten sein.

Einzugsbereich Fahrrad 5 km

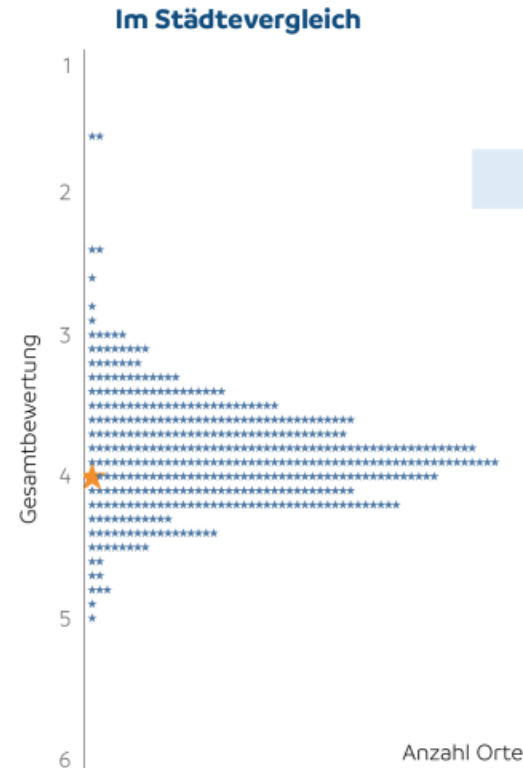


Ausgangsposition

Ergebnisse des ADFC-Fahrrad-Klima-Tests aus dem Jahr 2024

Überblick Blaustein

Anzahl Teilnahmen	69
Gesamtbewertung ¹	4,0
Rangplatz Bund in Ortsgrößenklasse	276 von 423 Orten
Rangplatz Land in Ortsgrößenklasse	52 von 71 Orten
Vergleich zu 2022	Konstant



Blaustein (69 Teilnahmen)

Stärken und Schwächen

... in der Einzelbewertung ¹

Fahrraddiebstahl	2,8
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	3,0
Spaß oder Stress	3,1
Wegweisung für Radfahrer	3,3
Erreichbarkeit Stadtzentrum	3,3
Radfahren für Alt und Jung	3,5
Konflikte mit Fußgängern	3,6
zügiges Radfahren	3,6
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,6
Medienberichte	3,7
Hindernisse auf Radwegen	3,8
Konflikte mit Kfz	3,8
Winterdienst auf Radwegen	4,0
Fahrradmitnahme im ÖV	4,1
Reinigung der Radwege	4,1
Sicherheitsgefühl	4,1
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,2
Abstellanlagen	4,2
Falschparkenkontrolle auf Radwegen	4,4
Werbung für das Radfahren	4,4
Oberfläche der (Rad)wege	4,4
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,5
Breite der Radwege	4,5
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,5
Fahrradförderung in letzter Zeit	4,6
Führung an Baustellen	4,8
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	5,4

Stärken

Schwächen

Achtung! Die Bewertungen der Teilnehmer sind im Vergleich zu den meisten anderen Orten uneinheitlich

¹ Bewertung nach Schulnotensystem: 1 = fahrradfreundlich; 6 = nicht fahrradfreundlich

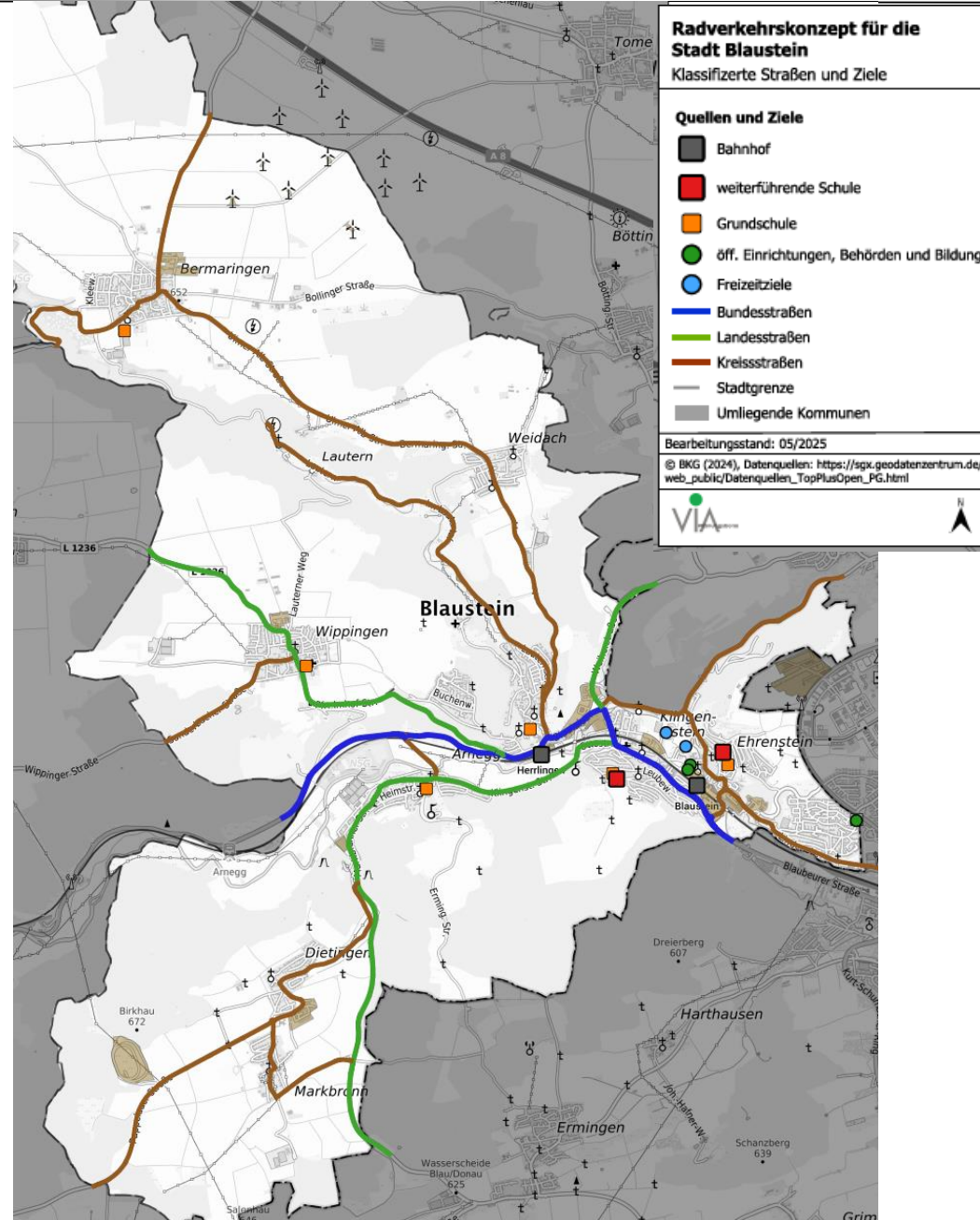
1 Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen des Orts

2 Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Orte der Ortsgrößenklasse.
Lesebeispiel: Fahrraddiebstahl wird 0.6 Notenpunkte besser bewertet als im bundesweiten Durchschnitt der

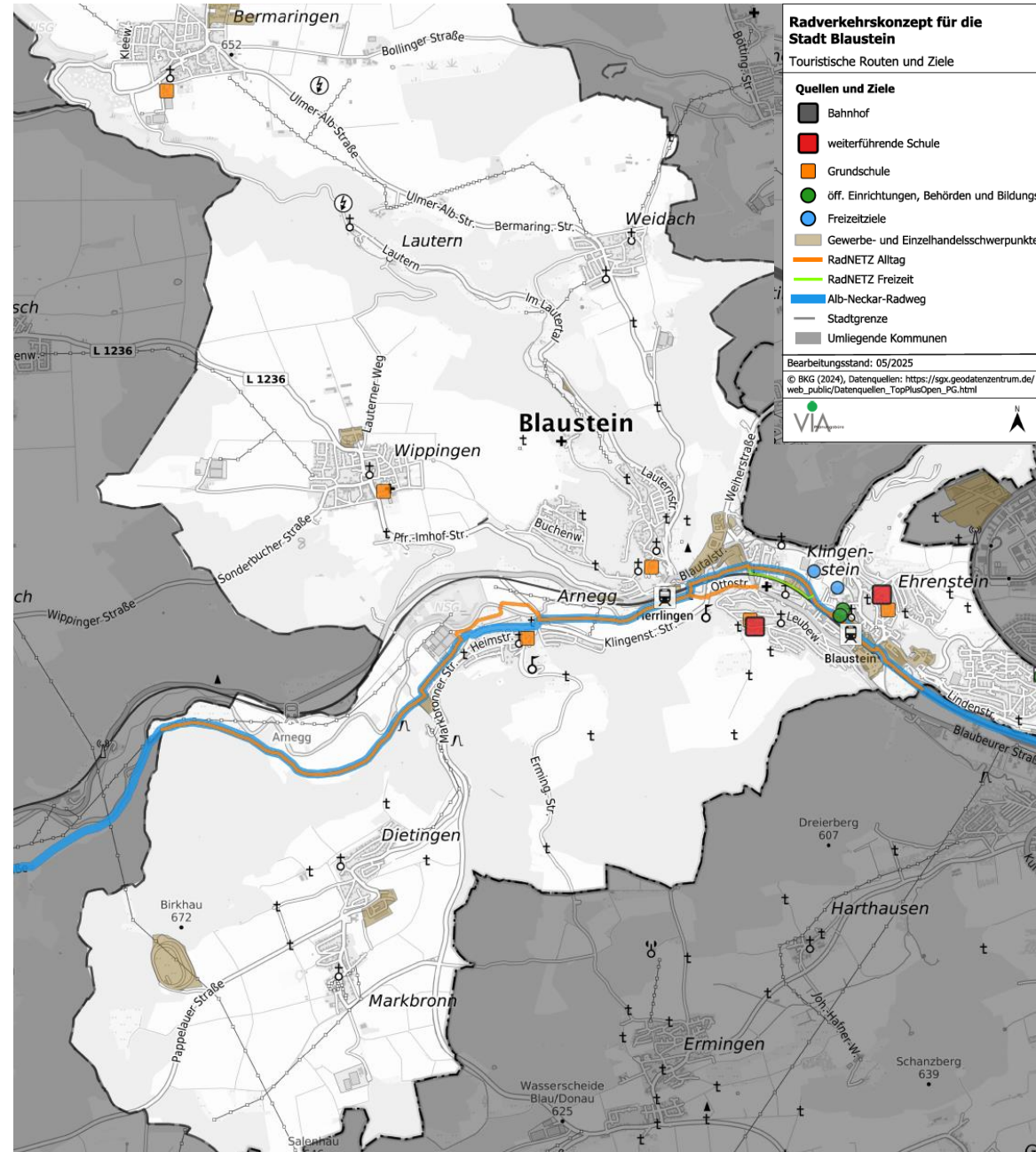
An illustration showing four people of different ages and professions cycling along a red-brown path. From left to right: a young boy in a green hoodie and orange helmet; a woman with long brown hair, a blue jacket, and a yellow helmet carrying a brown bag; a man with a beard, a grey suit, and a grey helmet; and another man in a grey shirt and blue pants with a grey helmet. In the background, there are white houses with red roofs, a river, and a forested hill. A blue rectangular sign with white text reads 'BLAUSTEIN'.

Arbeitsschritte des Radverkehrskonzeptes

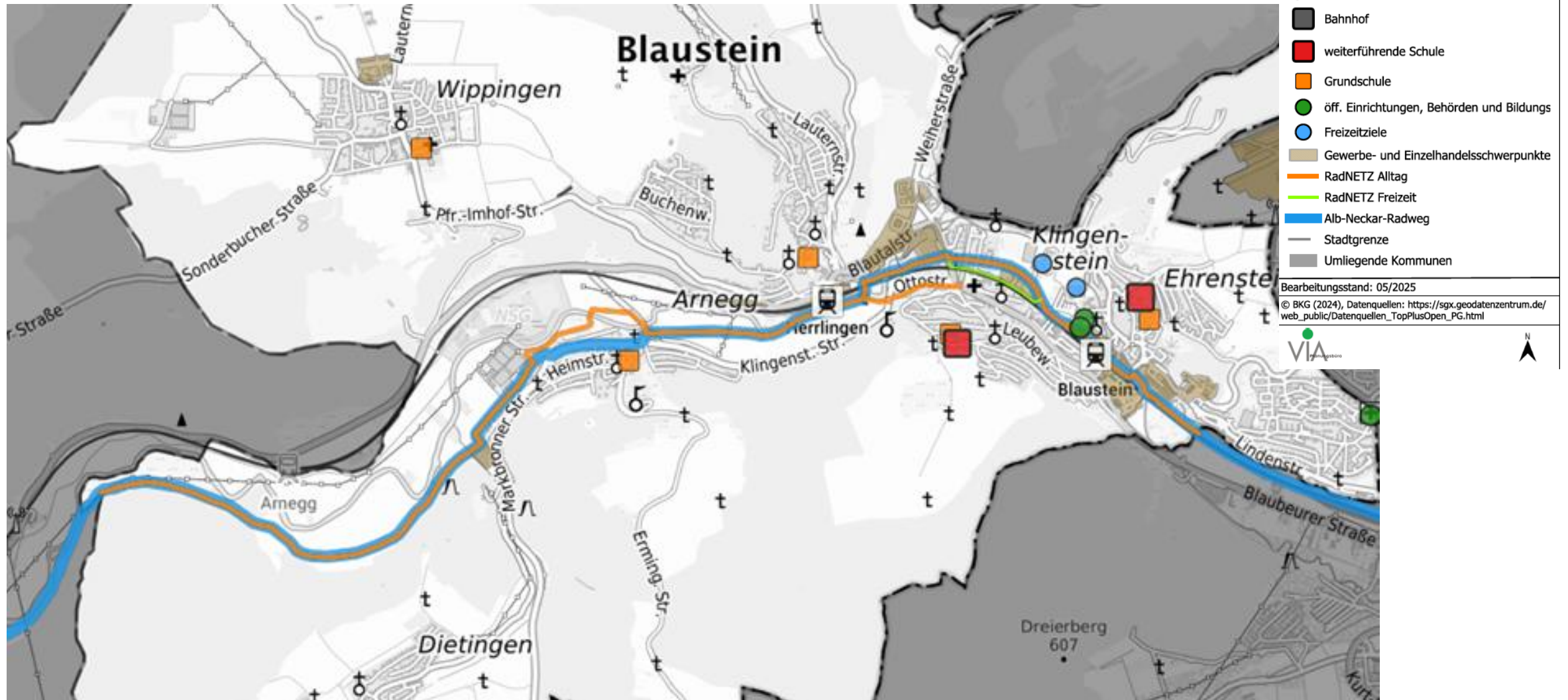
Quellen / Ziele und klassifizierte Straßen



Quellen / Ziele und wichtige Routenverbindungen



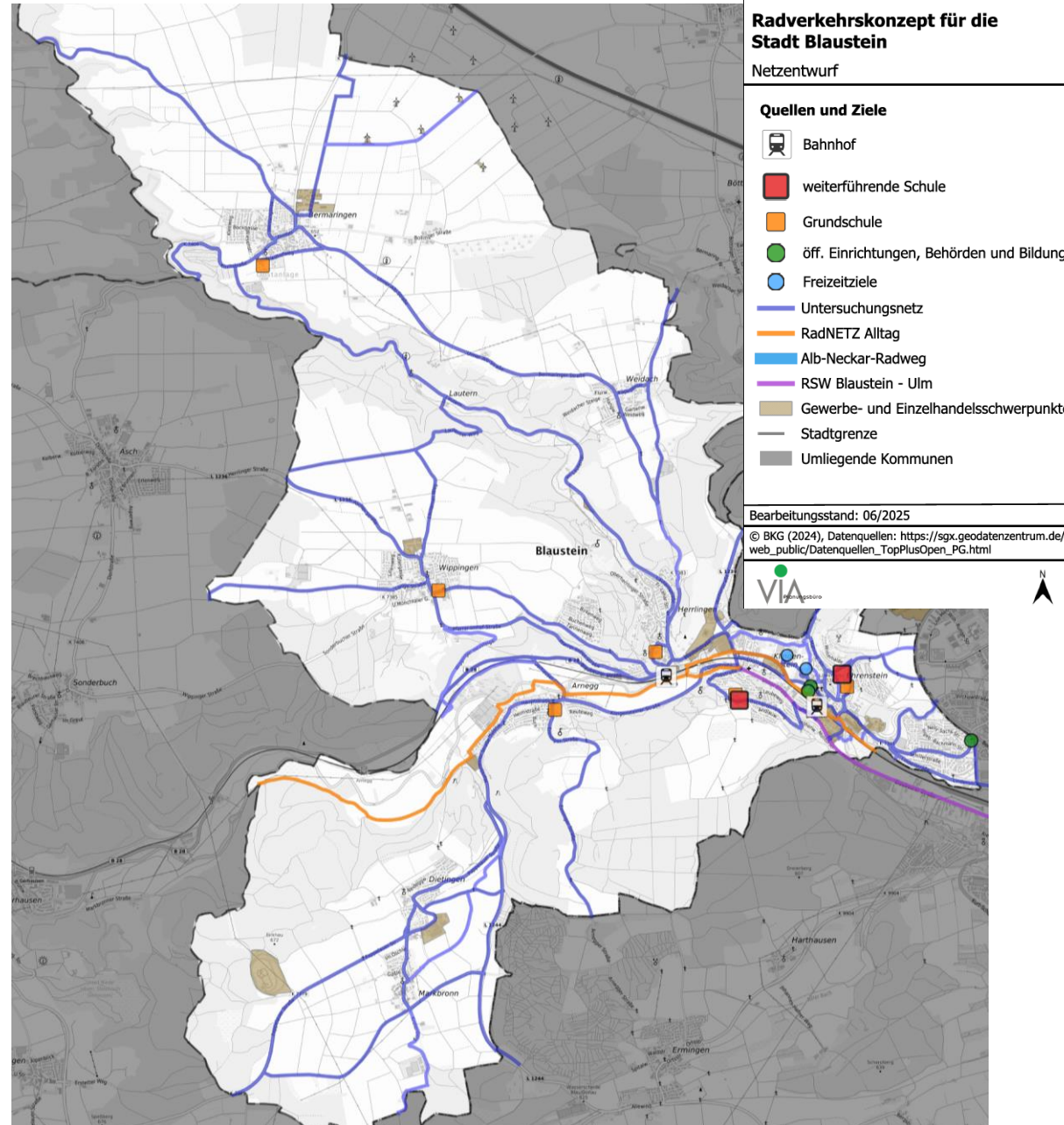
Projekte auf Landesebene (RadNETZ BW)



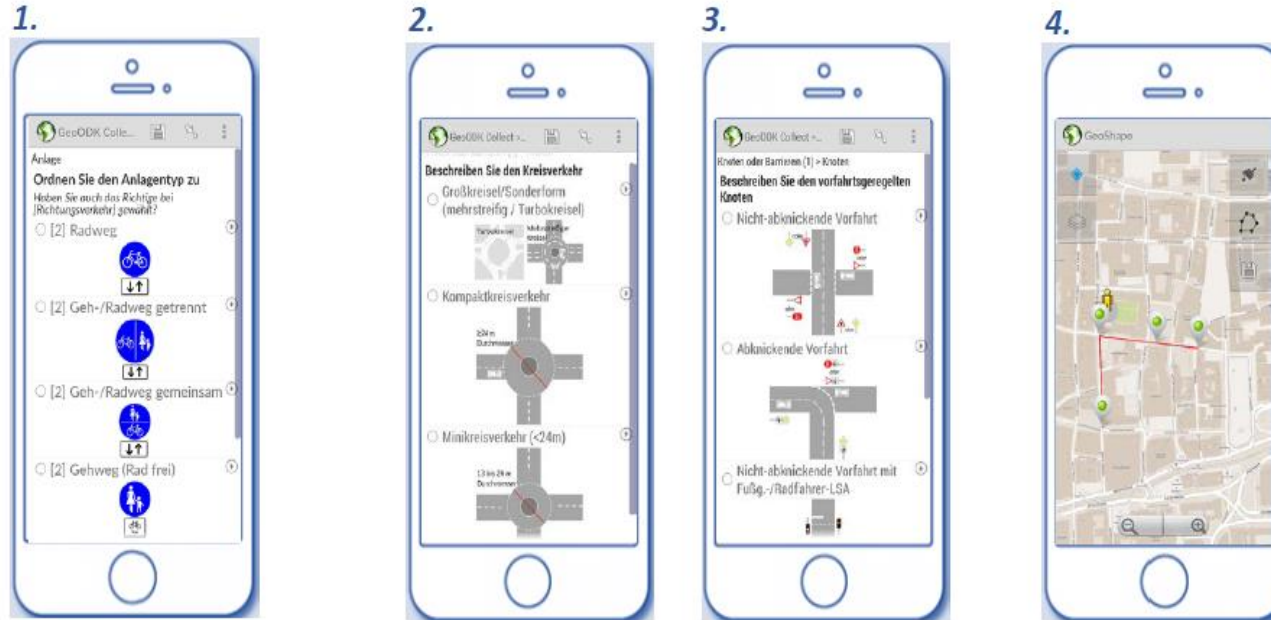
Dokumentation Bürgerwerkstatt am 01.07.2025

Hinweis VIA: Alle Maßnahmen, die auf dem RadNETZ Baden-Württemberg liegen, werden im Rahmen dieses Radverkehrskonzeptes nicht befahren und beplant. Dies geschieht im parallel bearbeiteten Landesprojekt „Umsetzungsbeschleunigung RadNETZ Baden-Württemberg“. Der Verlauf ist aber Teil des Radverkehrsnetzes für Blaustein und wird deshalb in den Karten nachrichtlich dargestellt.

Untersuchungsnetz



Digitale Datenerfassung des Radverkehrs



Fotodokumentation und Erfassung aller Merkmale eines Streckenabschnitts, die bereits am Anfang erfasst werden können (Beleuchtung, VzL, Anlagentyp, Breiten, Oberflächentyp u.a.).

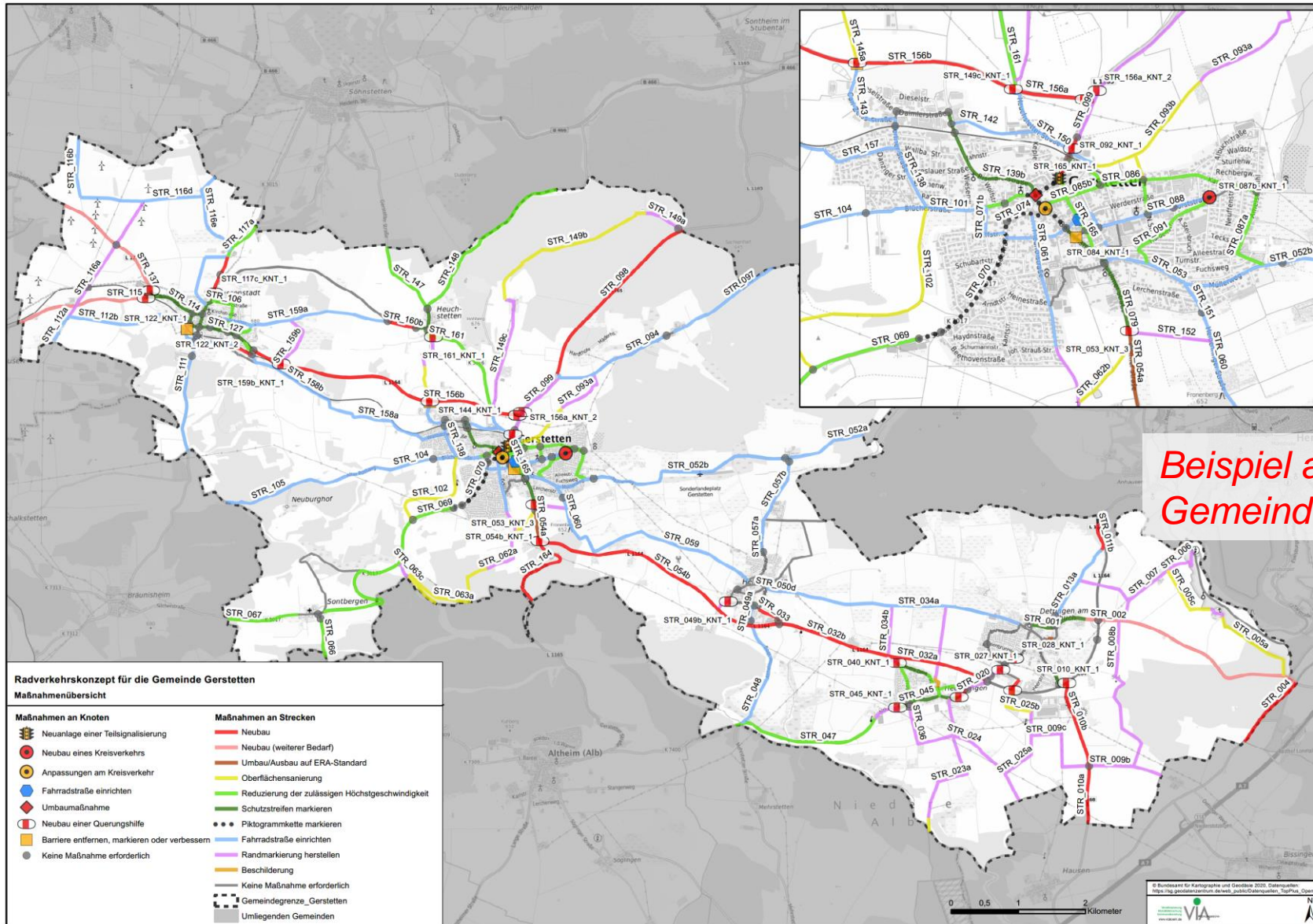
Im Zusammenhang mit dem Streckenabschnitt können x-fach Knotenpunkte, Barrieren oder Wegweiser mit allen relevanten Merkmalen (Knotentyp, Radverkehrsführung am Knoten u.a.) sowie ihrer Lage (GPS) erfasst werden

Erfassung der Lage im Kartenbild und aller Merkmale eines Streckenabschnitts, die erst am Ende erfasst werden können (Zustand der Oberfläche, Furten, Bordsteine u.a.).



Mit Änderung wesentlicher Merkmale des Streckenabschnitts (Veränderung Ortslage, VzL, Radverkehrsanlagentyp, Breite, Oberfläche u.a.) beginnt die Erfassung eines neuen Streckenabschnitts

Maßnahmenplanung



Beispiel aus der Gemeinde Gerstetten


Maßnahmen-Nr.	STR_021_KNT_1	Lage	außerorts
Kommune	Gerstetten	Bestand:	Ortseingangssituation
Straße	K 3031		


Musterlösung

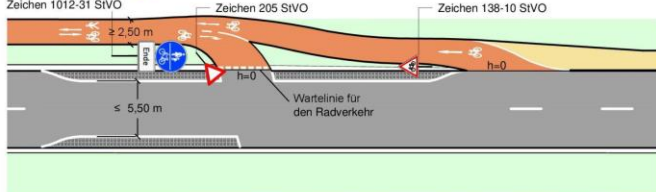
Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel

Querungsbedarf am Radwegede, Benutzungspflicht







* Bei diesen Varianten sind Anpassungen der Markierungen und der baulichen Wegeführung erforderlich

Regelungen:


- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5, SVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge der Sicherung von benutzungspflichtigen Rad- und Gehwegen im Übergang von Zweirichtungsbetrieb zu Richtungsbetrieb
- am Übergang von außerorts zu innerorts
- bis zu einer Belastung von ca. 5.000 Kfz/Tag


Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterlösung 9.5-2
- bauliche Ausführung
- Einengung auch über Markierung denkbar
- es ist zu prüfen, ob auch von außerorts kommend der Übergang mit Zeichen 138-10 SVO (Radfahrer) und/oder ein Überholverbot für den Kraftfahrzeugverkehr angezeigt ist und ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beschränken ist
- Zugunsten einer hohen Akzeptanz und Sicherheit darf die Verschwenkung nicht abrupt erfolgen; das Verhältnis Versatz : Verziehlungslänge darf maximal 1:10 betragen



Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg

Musterblatt: 9.5-1
Stand: November 2017



Planungsbüro VIA eG

An illustration of a family of four cycling on a paved path. From left to right: a young boy in a green hoodie and orange helmet on a blue bike; a woman in a blue jacket, yellow helmet, and brown bag on a black bike; a man in a grey suit, grey helmet, and beard on a black bike; and another man in a grey shirt, grey helmet, and blue pants on a black bike. In the background, there are houses, a river, and a blue sign that reads 'BLAUSTEIN'.

Fahrradparken / Bike&Ride

BLAUSTEIN

Fahrradparken / Bike+Ride

- wichtiger Baustein der Radverkehrsförderung → Ruhender Radverkehr
- sicheres und komfortables Fahrradparken und weitere Serviceangebote erhöhen die Fahrradnutzung

In Blaustein:

- Analyse der Bestandssituation
 - Untersuchung zum Fahrradparken an 5 Hot-Spots zu je 2 Zeitschnitten (vormittags, nachmittags)
- Ergebnis: Ableitung von Handlungsempfehlungen und Maßnahmenvorschlägen zum Fahrradparken

Fahrradparken / Bike+Ride



Überdachte Abstellanlage mit Anlehnhaltern in Fellbach, BW



Abstellanlage für Tretroller in Fellbach, BW



Lastenrad in Kirchheimbolanden, RLP



Defekte Abstellanlage



Reparaturstation im Landkreis Göppingen, BW

Fahrradparken / Bike+Ride



	Kriterium	Anlehnhalter	Lenkerhalter	Vorderradhalter (wird nicht empfohlen)	Aufhängungen	Transportable Halter
Kundensicht	Guter Halt	++	--	--	+	+
	Zugänglichkeit	++	O	-	O	O
	Diebstahlschutz	++	-	--	+	O
Betriebssicht	Betrieb	+	-	--	O	+
	Installation	-	+	O	O	+
	Stadtgestalt	+	-	O	--	O

Quelle: Hinweise zum Fahrradparken, FGSV 2012, Seite 17

Dokumentation Bürgerwerkstatt am 01.07.2025

Von einer Teilnehmerin wird die Frage gestellt, ob es schon Pläne zur anschließenden Umsetzung des Radverkehrskonzeptes gibt.

Frau Hoffmann-Gäb und Herr Kruber erläutern, dass es sich beim Radverkehrskonzept um einen Planungsrahmen für die kommenden 10 bis 15 Jahre handelt. Es umfasst sowohl langfristig angelegte als auch kurzfristig umsetzbare Maßnahmen. Für die Umsetzung können Fördermittel in Anspruch genommen werden, sodass für die Stadt nur ein vergleichsweise geringer Eigenanteil verbleibt.

Tagesordnung

Block 2

18:00 – 18:10 Uhr	Begrüßung Ausgangslage und Zielstellung <i>Roswitha McLeod, Fachbereich Tiefbau, Natur und Umwelt</i>
Plenum	
18:10 – 18:35 Uhr	Das Radverkehrskonzept für die Stadt Blaustein <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung, Projektziele und -ablauf • Ziele des heutigen Rad-Cafés • kurze Einführung zu den Themenschwerpunkten <i>Planungsbüro VIA eG, Köln</i>
Rad-Café	
18:40 – 19:40 Uhr	Diskussion an 2 Thementischen, 2 Runden <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsnetz, Problemstellen und Mängel im Netz • Fahrradparken, wichtige Quellen und Ziele
Plenum	
19:40 – 19:50 Uhr	Kurzzusammenfassung der Diskussionsinhalte <i>Planungsbüro VIA eG, Köln</i>
19:50 – 20:00 Uhr	Ausblick und Schlusswort <i>Roswitha McLeod, Fachbereich Tiefbau, Natur und Umwelt</i>

Themen des heutigen Radcafés



**Diskussion an Thementischen
2 Runden à 30 Minuten**



Thementisch 1: Untersuchungsnetz, Problemstellen und Mängel im Netz

- Sind im Untersuchungsnetz die wichtigsten Routen für den Alltagsradverkehr enthalten?
- Gibt es Mängel auf bestehender Radinfrastruktur, wie z. B. Oberflächenschäden oder Hindernisse, zu schmale Radwege?
- Wo gibt es subjektive Sicherheitsmängel, wie z. B. gefährliche Kreuzungen?

Thementisch 2: Fahrradparken, Quellen und Ziele für den Radverkehr

- Wo liegen die Hot Spots zum Fahrradparken in Blaustein?
- Welche Anlagen werden heute schon viel genutzt?
- Wo wünschen Sie sich (mehr) Radabstellanlagen?
- Welche wichtigen Quellen und Ziele gibt es in Blaustein?
- Wo sind große Arbeitgeber?

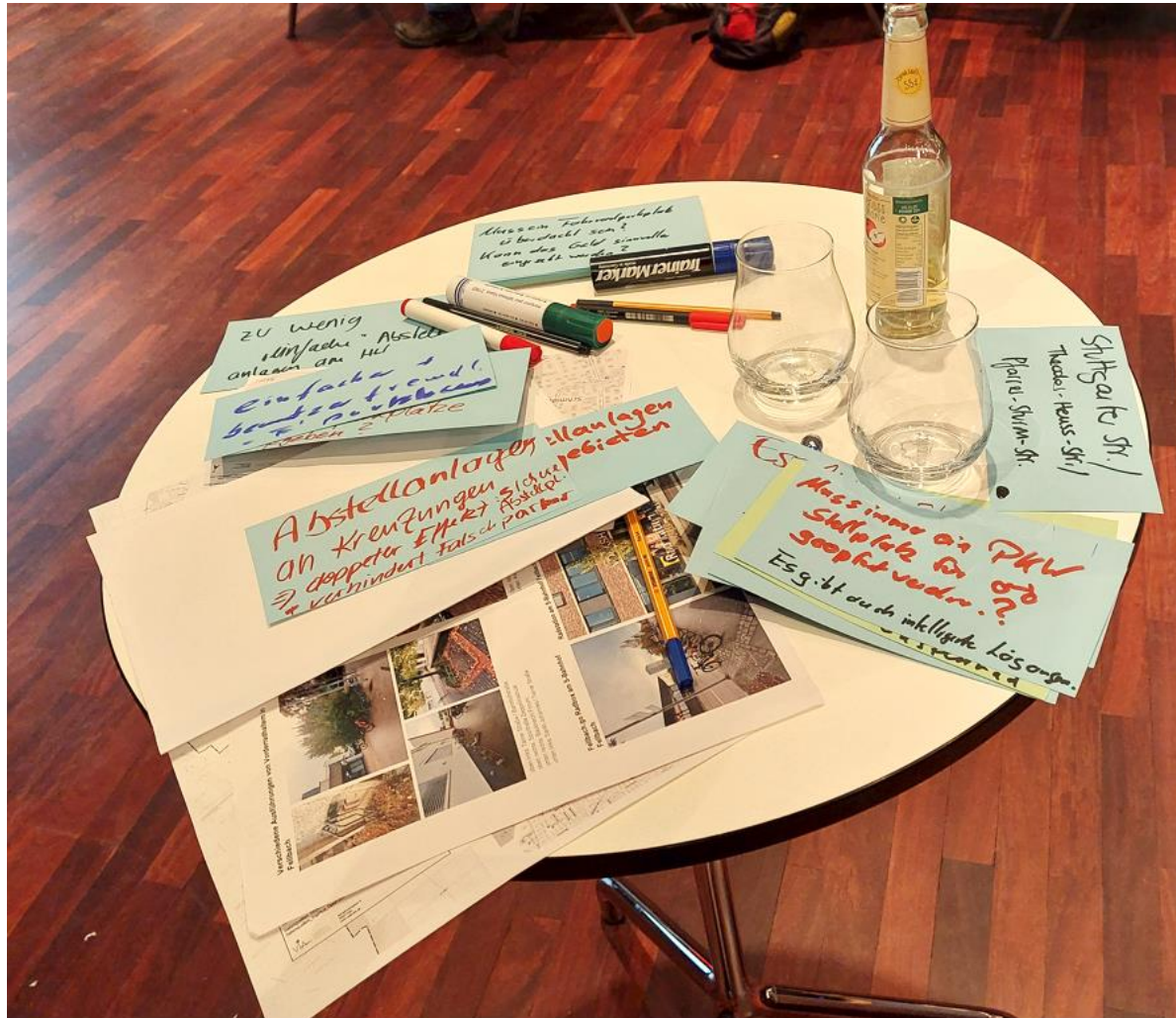
Tagesordnung

18:00 – 18:10 Uhr	Begrüßung Ausgangslage und Zielstellung <i>Roswitha McLeod, Fachbereich Tiefbau, Natur und Umwelt</i>
Plenum	
18:10 – 18:35 Uhr	Das Radverkehrskonzept für die Stadt Blaustein <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung, Projektziele und -ablauf • Ziele des heutigen Rad-Cafés • kurze Einführung zu den Themenschwerpunkten <i>Planungsbüro VIA eG, Köln</i>
Rad-Café	
18:40 – 19:40 Uhr	Diskussion an 2 Thementischen, 2 Runden <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsnetz, Problemstellen und Mängel im Netz • Fahrradparken, wichtige Quellen und Ziele
Plenum	
19:40 – 19:50 Uhr	Kurzzusammenfassung der Diskussionsinhalte <i>Planungsbüro VIA eG, Köln</i>
19:50 – 20:00 Uhr	Ausblick und Schlusswort <i>Roswitha McLeod, Fachbereich Tiefbau, Natur und Umwelt</i>

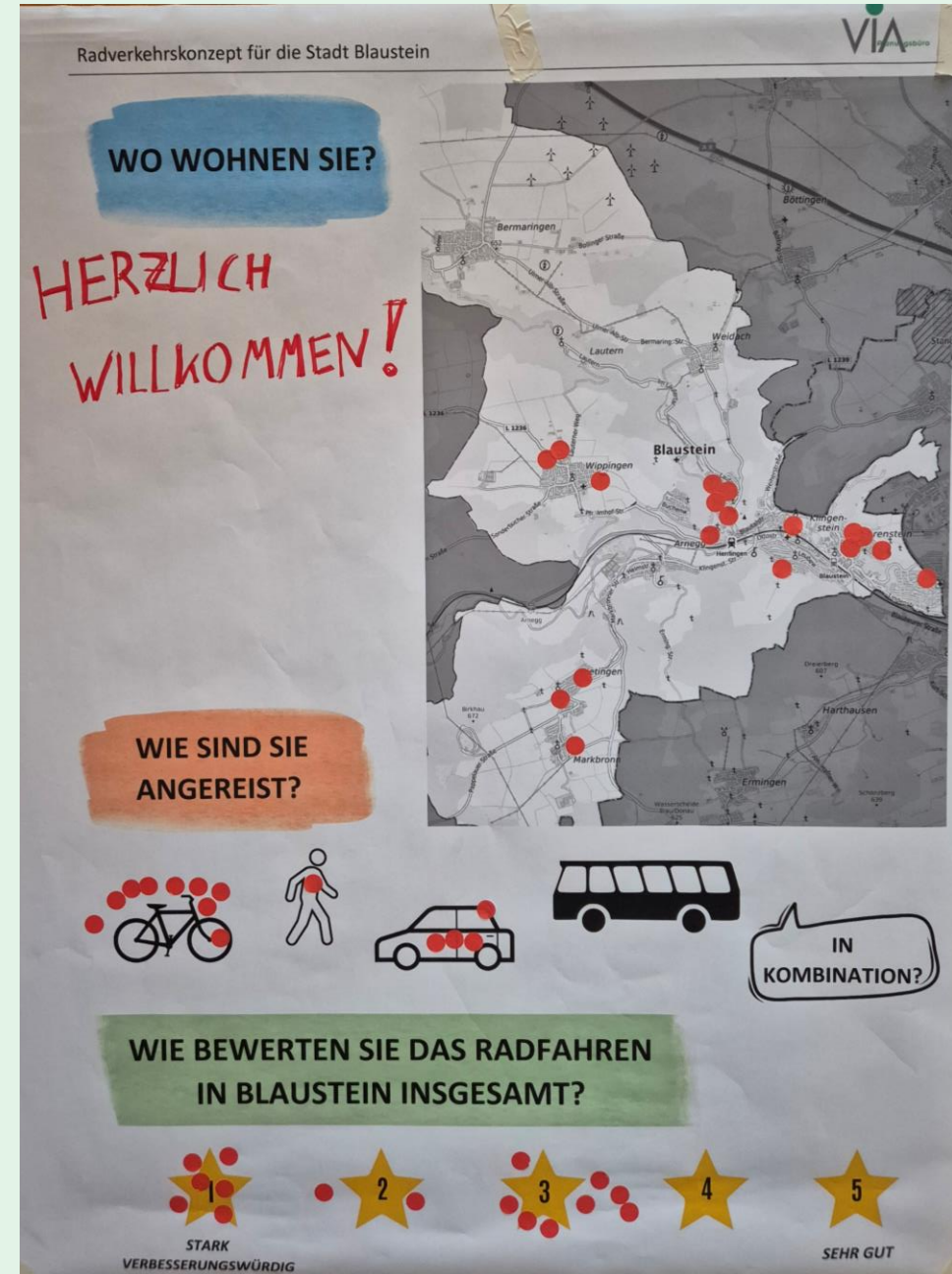
Block 3

Diskussion an den Thementischen

Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse



Dokumentation: Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt



Dokumentation: Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt

1. Thementisch: Untersuchungsnetz, Problemstellen und Mängel im Netz



Dokumentation: Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt

1. Thementisch: Untersuchungsnetz, Problemstellen und Mängel im Netz

- Von Teilnehmenden wird die **Führung über die Ehrenstraße** sowie die **Querung der B28** kritisiert. Seitens der Stadt ist vorgesehen, den Radverkehr nicht über die Ehrenstraße, sondern über die die Lixstraße zu leiten. Durch diese Führung kann die B28 über eine vorhandene Querungshilfe sicherer überquert werden. Allerdings ist diese Führung etwas umwegiger und es kommt auf der Nordseite der B28 im Seitenraum zu Konflikten mit dem Fußverkehr. Die Teilnehmenden bemängeln zudem die recht hohe Verkehrsbelastung auf der Ehrenstraße und wünschen sich dort eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30.
- Die **Bergstraße** wird von den Teilnehmenden ebenfalls als problematisch bewertet. An der Kreisstraße gibt es parkende Fahrzeuge und schnell fahrende Kfz, die von Weidach in Richtung Herrlingen fahren. An der Einmündung „Weidacher Weg“ zum Radweg bestehen schlechte Sichtverhältnisse, was bereits mehrfach zu gefährlichen Situationen geführt hat.
- Der Stadtteil **Markbronn-Dietingen** ist derzeit lediglich über die **L1244** mit Arnegg und dem Stadtzentrum verbunden. Ein Radweg ist dort nicht vorhanden. Ein Termin mit dem Regierungspräsidium Tübingen ist bereits vereinbart, um zu klären, ob diese Netzlücke geschlossen werden kann.
- Zwischen **Arnegg und Wipplingen** besteht aktuell keine direkte Verbindung für den Radverkehr. Früher existierte dort eine Überführung über die Bahngleise, die jedoch nicht mehr vorhanden ist.

Dokumentation: Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt

1. Thementisch: Untersuchungsnetz, Problemstellen und Mängel im Netz

Weitere problematische Kreuzungen und Strecken laut Einschätzung der Teilnehmenden:

- **Querung der L1244 (Ottostraße)** in die Arnegger Straße: Die Einmündungen sind versetzt, und die Sichtverhältnisse sind schlecht. Als kurzfristige Maßnahme wird von den Teilnehmenden die Aufstellung eines Verkehrsspiegels vorgeschlagen.
- Führung an der **Ehrensteiner Straße** beim Rewe-Parkplatz: Besonders die anschließende Querung der Kurt-Mühlen-Straße wird als problematisch bewertet. Die Teilnehmenden sprechen sich für eine neue Führung parallel zur Bahnlinie aus, bei der die Querung der Kreisstraße entfallen würde.
- **Lindenstraße in Richtung Schillerstraße**: Für das Wohngebiet Pfaffenau wünschen sich die Teilnehmenden zudem eine einheitliche, interne Radverkehrsführung.
- Straße „**Im Lautertal**“: Diese Strecke wird von Motorrädern und Sportfahrern stark genutzt, was zu erheblicher Lärmbelästigung führt. Es wird vorgeschlagen, die Straße künftig nur für Anlieger freizugeben. Nach der Herabstufung zur Gemeindestraße könnte die Einrichtung einer Fahrradstraße geprüft werden, was eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 für alle Verkehrsteilnehmenden zur Folge hätte.

Dokumentation: Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt

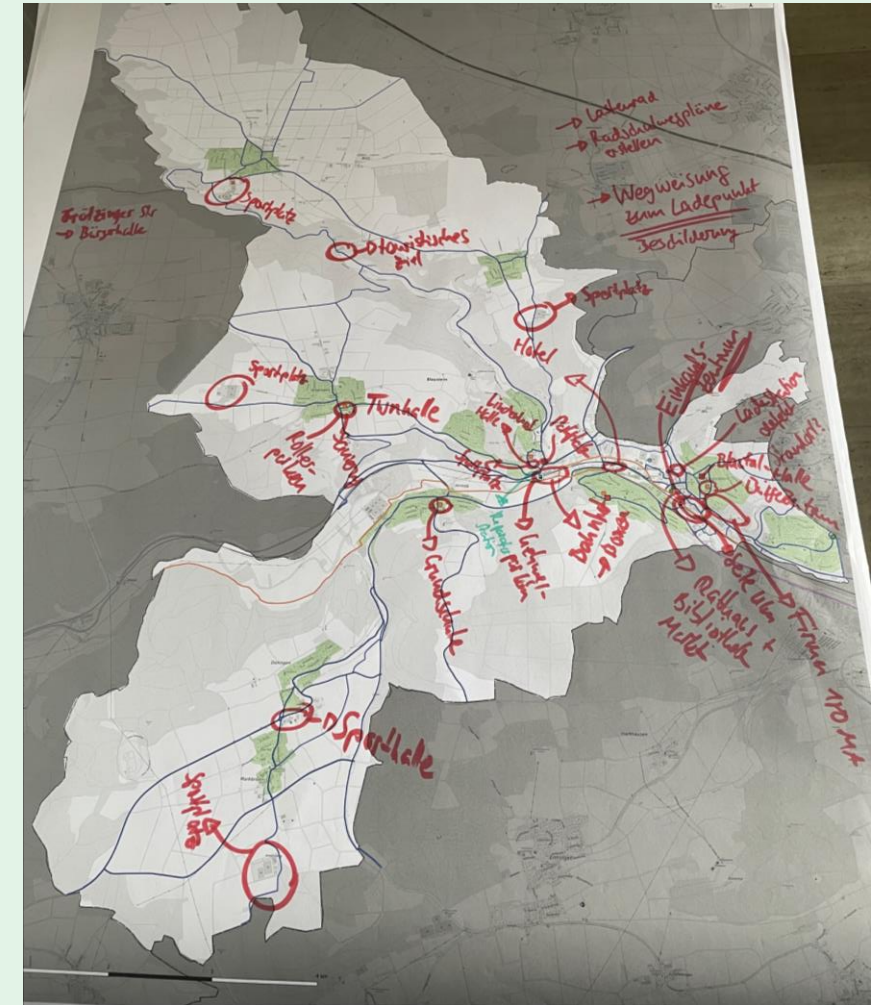
1. Thementisch: Untersuchungsnetz, Problemstellen und Mängel im Netz

Weitere problematische Kreuzungen und Strecken laut Einschätzung der Teilnehmenden:

- **Weg an der Blau nördlich des Lixparks:** Der Weg ist zu schmal für eine konfliktfreie Nutzung durch Rad- und Fußverkehr. Aktuell ist er als „Gehweg, Rad frei“ beschildert, da er die Mindestbreite von 2,50 Metern für gemeinsame Geh- und Radwege nicht erreicht.
- Situation am **Bahnhof Herrlingen:** An dieser Stelle treten regelmäßig lange Wartezeiten sowie ein Rückstau des Verkehrs bei geschlossenen Schranken auf.
- **Kreuzung B28 / K 7383 Bahnhofstraße:** Die Radverkehrsführung an dieser Stelle wird von den Teilnehmenden als unübersichtlich und ist nicht eindeutig erkennbar bewertet.

Dokumentation: Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt

2. Thementisch: Fahrradparken, wichtige Quellen und Ziele



Dokumentation: Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt

2. Thementisch: Fahrradparken, wichtige Quellen und Ziele

- Es wurden kürzlich zahlreiche neue Fahrradabstellanlagen in Blaustein eingerichtet.
- Am **Einkaufszentrum** (Hummelstraße 7-11) fehlen Abstellanlagen für Fahrräder. Hier wurde angeregt, ob nicht bestehende Flächen für das Parken von Pkw in Flächen für Fahrradabstellanlagen umgewandelt werden können. Es wurde weiter angeregt, ob Schließfächer zur Lagerung von Einkäufen eingerichtet werden können.
- Am **Bahnhof Blaustein** gibt es qualitativ hochwertige Abstellanlagen auf der Seite des Bahnsteiges in Richtung Blaubeuren. Hier gibt es auch mehrere Fahrradboxen, die gut angenommen werden.
 - Teilnehmende wünschen sich ein vergleichbares Angebot am Bahnsteig in Richtung Ulm.
- Die Teilnehmenden wünschen sich Fahrradboxen am **Bahnhof Herrlingen**. Hierfür werden allerdings Flächen benötigt, die der DB gehören.
 - Teilnehmende merken an, dass in der Nähe des Bahnhofs in Herrlingen häufig auf dem Gehweg geparkt werde, sodass dieser nicht nutzbar ist.
 - Am Bahnhof Herrlingen könnten sich Teilnehmende eine Reparaturstation vorstellen.
- Am **Bad Blau** befindet sich eine Ladestation, die nach Aussagen der Teilnehmenden defekt sei.
 - Teilnehmende können sich hier perspektivisch auch ein weiteres Angebot an Service-Infrastruktur (Reparaturstation, Ladestation, ...) vorstellen.

Dokumentation: Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt

2. Thementisch: Fahrradparken, wichtige Quellen und Ziele

- Teilnehmende wünschen sich weitere Abstellanlagen im neuen Blausteiner Zentrum.
- Eine Einbindung wichtiger Abstellanlagen und Lademöglichkeiten in die Wegweisung wäre wünschenswert.
- Insbesondere an Schulen und Sportplätzen fehlt es an passenden Abstellanlagen:
 - An Grundschulen werden Tretroller für den Weg zur Schule genutzt, hier könnten entsprechende Anlagen eingerichtet werden, um das Roller-Parken zu ordnen. Dies betrifft insbesondere die Grundschule in Wipplingen.
 - Weiterhin wurde die Erstellung von Rad-Schulwegeplänen angeregt.
 - Ebenso wurden folgende Schulen genannt:
 - Grundschule Wipplingen (Helfensteinweg 1, 89134 Blaustein)
 - Grundschule Arnegg (Erminger Str. 5, 89134 Blaustein)
 - Lindenhofschule (Lindenhof 3, 89134 Blaustein)
 - Eduard-Mörke-Schule / Gustav-Leube-Schule (Buchbronnenweg 9, 89134 Blaustein)
 - Ludwig-Uhland.Schule (Haldenweg 3, 89134 Blaustein)

Dokumentation: Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt

2. Thementisch: Fahrradparken, wichtige Quellen und Ziele

- Weiterhin schlagen die Teilnehmenden vor, die öffentlichen Veranstaltungsstätten und –hallen sowie weitere Quellen und Ziele in Blaustein systematisch zu überprüfen. Dazu zählen unter anderem:
 - Villa Lindenhof, Haldenweg 3, 89134 Blaustein
 - Blautal-Halle, Lindenhof 2, 89134 Blaustein
 - Bürgerzentrum Paffenhau, Erhard-Grözing-Str. 55, 89134 Blaustein
 - Hotel Klingenstein, Ulmer Str. 30, 89134 Blaustein
- Sportplätze und -hallen
 - Lixsporthalle Blaustein (Boschstr. 12, 89134 Blaustein)
 - Herrlingen (Am Schneckenberg 3, 89134 Blaustein)
 - Wipplingen (SV Wipplingen, 1948 e.V.)
 - Bermaringen (Kirchgaßäcker 1, 89134 Blaustein)
 - Markbronn (Am Krotenberg 3, 89134 Blaustein)
 - Neidegghalle Markbronn (Dietinger Str. 74, 89134 Blaustein)
 - Robert-Epple-Stadion (Ehrensteiner Str. 45, 89134 Blaustein)

Dokumentation: Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt

2. Thementisch: Fahrradparken, wichtige Quellen und Ziele

- Große Arbeitgeber in Blaustein sind:
 - Mühlen Sohn GmbH & Co.KG / ca. 110 Mitarbeitende, Lindenstraße 16/1, 89134 Blaustein
 - ProLux Werbetechnik / ca. 180 Mitarbeitende, Lindenstraße 15, 89134 Blaustein
- Wichtige touristische Ziele in Blaustein:
 - Lautern / kleines Lautertal

Dokumentation: Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt

Weitere Hinweise zum Radverkehr können bis zum 1. August 2025 im Wegedetektiv eingegeben werden: **<https://www.wegedetektiv.de/blaustein/#12/48.4333/9.8702>**


Alle, die sich nicht digital beteiligen können oder möchten, können Ihre Hinweise schriftlich an den Fachbereich 3.21 der Stadt Blaustein einreichen. Ihre Ansprechpartnerin ist Roswitha McLeod, **umwelt@blaustein.de**.


An illustration of four people cycling on a paved path. From left to right: a young boy in a green hoodie and orange helmet, a woman in a blue jacket and yellow helmet with a brown bag, a man in a grey suit and grey helmet, and another man in a grey shirt and grey helmet. They are all riding towards the right. In the background, there are houses, a river, and a hill. A blue signpost with the word 'BLAUSTEIN' in white capital letters stands on the right side of the path.

Projektablauf und weiteres Vorgehen

BLAUSTEIN

Wegedetektiv – Online-Beteiligung





Planen Sie mit uns das Radverkehrsnetz der Stadt Blaustein - Ihre Meinung zählt!

Als (zukünftig) radelnde Einwohnerinnen und Einwohner sind Sie herzlich eingeladen, uns für das Radnetz der Stadt Blaustein Ihre Verbesserungsvorschläge zu benennen.

Die Stadt Blaustein will fahrradfreundlicher werden und mehr Menschen aufs Rad bringen. Viele Wege im Alltag zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkauf haben Entfernungen, die ideal für das Fahrrad sind. Auch topographisch anspruchsvolle Verbindungen sind dank E-Bikes und Pedelecs heutzutage möglich. Welche Maßnahmen zum Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur sind erforderlich?

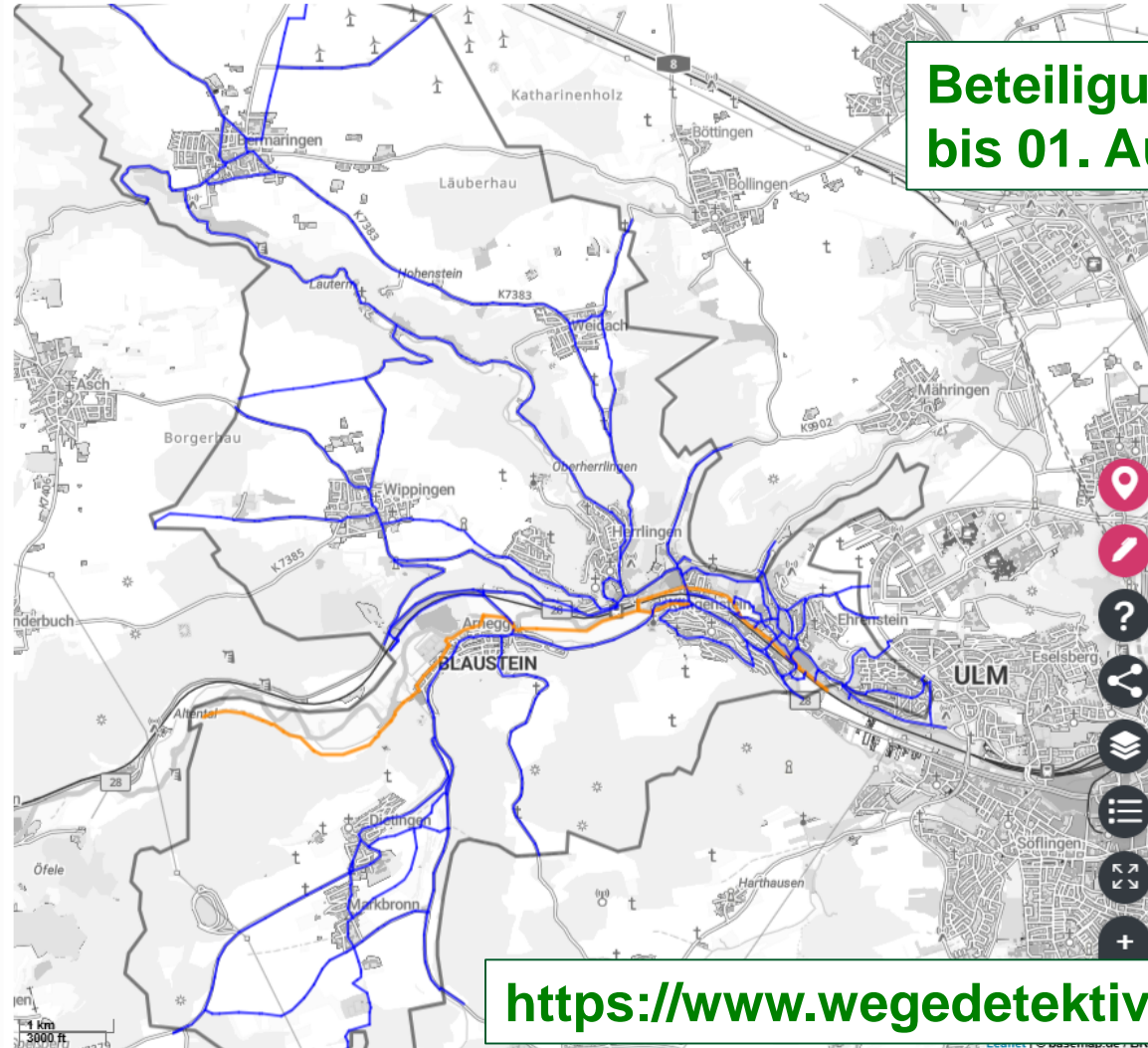
Erläuterungen zum Projekt

Neben dem fachlichen Blick von außen ist der Stadt die Meinung der Einwohnerinnen und Einwohner als Alltags- und / oder Freizeitradfahrende, wichtig. Sie wissen am besten, wo Handlungsbedarf besteht. Daher sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, der Stadt ihre Verbesserungsvorschläge für das Radnetz zu benennen

- ✓ An welchen Verbindungen im Untersuchungsnetz muss die bestehende Radverkehrsinfrastruktur ausgebaut werden?
- ✓ Wo fehlen baulich getrennte Radwege?
- ✓ Wo sind die Wege zu schmal oder in schlechtem Zustand?

In der nachfolgenden Karte ist das Untersuchungsnetz für den Radverkehr in der Stadt Blaustein dargestellt. Hier können Sie Ihre Anmerkungen zu einem Streckenabschnitt oder einer bestimmten Kreuzung machen. Über das magentafarbene Punktsymbol können Sie

Karte Kontakt



Beteiligung vom 04. Juli bis 01. August möglich!

<https://www.wegedetektiv.de/blaustein>

Projektablauf

Schritt 1: Grundlagenermittlung und
Netzkonzeption

*1. AK Rad, 1. Bürgerwerkstatt und
Online-Beteiligung „Wegedetektiv“*

Schritt 2: Befahrung und Bestandsaufnahme

Schritt 3: Maßnahmenplanung und
Katastererstellung

2. AK Rad und 2. Bürgerwerkstatt

**Radverkehrs-
konzept**

Umsetzung des Maßnahmenkatasters

Radverkehrskonzept für die Stadt Blaustein

BLAUSTEIN

Bürgerwerkstatt
01.07.2025

Celina Hoffmann-Gäb, Joel Kruber, Julian Stolp
Planungsbüro VIA eG, Köln